

Potsdam, 24.07.2025

Pressemitteilung

Nr. 220/2025

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Stephan Breiding

Telefon: 0331 866-4566

Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de

Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>



MWFKBB

50.000 Euro für Orgel in der Babelsberger Friedrichskirche

Ministerin Schüle übergibt Denkmalhilfe-Bescheid in Potsdam-Babelsberg

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute einen Fördermittelbescheid an Arndt Gilka-Bötzow, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Babelsberg, für die Sanierung der Orgel in der Friedrichskirche übergeben: *„Die Orgel ist nicht nur die Königin der Instrumente, sondern ein klangliches und technisches Denkmal. Allein in Brandenburg gibt es fast 1.500 Orgeln. Doch ihre Pflege und Wartung ist komplex. Auch die Orgel in der so schönen wie schlichten Babelsberger Friedrichskirche hat über die Jahre viel gelitten – bisherige Reparaturen waren eher Stückwerk und konnten sie nicht wieder richtig zum Klingen bringen. Ich bin froh, dass sich das Land nun mit 50.000 Euro mit Mitteln aus der Denkmalhilfe an der Restaurierung der Orgel beteiligen kann, so dass das Instrument seinen ursprünglichen Klangcharakter zurückbekommt. Einen großen Anteil daran haben auch die Evangelische Kirche sowie die Ostdeutsche Sparkassenstiftung – vielen Dank für dieses Engagement! Auch, wenn die Arbeiten bis ins Jahr 2027 dauern werden – ich freue mich jetzt schon auf das erste Konzert mit der restaurierten Orgel!“*

Die **Friedrichskirche** in Potsdam-Babelsberg wurde in den Jahren 1752/53 auf Geheiß des preußischen Königs Friedrichs II. für die böhmisch-lutherischen Siedler gebaut, die sich seit 1751 in Nowawes niederließen. Die schlichte Saalkirche entstand nach den Plänen des Amsterdamer Baumeisters Jan Bouman. Bis 1809 wurden in der Kirche Gottesdienste auf Tschechisch gefeiert. Im Jahr 1911 wurde der Kirchenbau umfangreich saniert und um die Sakristei erweitert sowie 1927/28 um Treppentürme für die Empore ergänzt. Die erste Orgel wurde 1852 von Carl Ludwig Gesell eingebaut. Dieses Orgelwerk wurde 1914 vom Potsdamer Orgelbauunternehmen Schuke ersetzt und im Jahr 1953 erweitert. Das Kulturministerium unterstützt die Sanierung der Orgel mit 50.000 Euro aus Mitteln aus der Denkmalhilfe. Im Rahmen der **Denkmalhilfe** stehen in diesem Jahr insgesamt 1,87 Millionen Euro Landesmittel zur Sicherung von bedrohten Denkmälern zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.kirchenkreis-potsdam.de/gemeinden/babelsberg